

# Protokoll Mitgliederversammlung am 3.3.2015

**Ort:** Caritas Altenheim Marienstift

**Dauer:** 19:05 – 21:10 Uhr

**Anwesenheitsliste:** liegt vor – 36 Teilnehmer

**Vorstand** vertreten durch: Irmgard Haas - 1.Vorsitzende  
Sigrid Weitzenberger - 2.Vorsitzende (FWS)  
Elisabeth Schmoll - Schatzmeisterin  
Evelyn Dieckmann - Schriftführerin  
Rosemarie Wechsler - Ehrenvorsitzende

## 1. **Begrüßung durch den Hausherrn Till Pabst.**

2. **Eröffnung** durch die 1. Vorsitzende Frau Irmgard Haas und Begrüßung der Mitglieder und Gäste. Sie stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen worden war.

Es liegen **keine Anträge** an die Mitgliederversammlung vor und es werden auch keine zum Beginn der Sitzung gestellt.

## 3. **Vereinsangelegenheiten**

- **Der Tätigkeitsbericht des Vorstands** wird von Frau Haas und Frau Weitzenberger vorgetragen (s. Anlage). Es gab keine weiteren Fragen dazu. Herr Thomas Wille wird auf eigenen Wunsch als kooptiertes Mitglied des Vorstands verabschiedet, da er von Dachau wegzieht. Frau Haas bedankt sich ausdrücklich bei allen amtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern des EHV für ihre engagierte Tätigkeit.
- **Der Kassenbericht 2014** liegt schriftlich vor und wird von Frau Elisabeth Schmoll vorgetragen. Einzelne Fragen werden geklärt.
- **Der Bericht der Kassenprüfer** (Herr Anton Jais, Frau Rita Klausnitz) wird von Herrn Jais mit einer Empfehlung zur Entlastung des Vorstands im finanziellen Bereich vorgetragen, da alles ordnungsgemäß vorliegt.
- Nachdem ein **Antrag auf Entlastung des Vorstands** gestellt worden war, entlastet die MV einstimmig den Vorstand (bei Enthaltung der 4 anwesenden Vorstandsmitglieder).
- **Vorstellung des Budgetplans 2015** von Frau Dieckmann. Es wird ausführlich auf die finanzielle Situation eingegangen, die sich durch den Spendenaufruf im Herbst 2014 und die daraufhin eingegangenen Spenden sichtlich entspannt hat. Es gab keine weiteren Fragen.
- **Erhöhung des Mitgliedsbeitrages**  
Der Vorschlag des Vorstands wurde nach eingehender Diskussion einstimmig und ohne Enthaltung angenommen. Demnach wird der Mindestbeitrag von 30 auf 35 € erhöht. Des Weiteren steht den Mitgliedern eine Auswahlmöglichkeit offen, nach Eigeneinschätzung mehr zu bezahlen. Partner zahlen nach wie vor 20 €. (s. Info-Anhang)
- Frau Rosemarie Wechsler berichtete in ihrer Funktion als Mitglied des Vorstands im Bayerischen Hospiz- und Palliativverbände (BHPV) über dessen wichtige Tätigkeiten. Aktuelle Themen:

# Protokoll Mitgliederversammlung am 3.3.2015

- die Verhandlungen mit den privaten Krankenkassen bzgl. Zuschüssen zu hospizlichen Begleitungen von deren Mitgliedern waren erfolgreich. Zuschüsse werden jetzt auch von diesen Kassen geleistet.
- Diskutiert wird derzeit:
  - ärztlich assistierter Suizid (s.auch Punkt 5.)
  - Wo stehen die Hospizvereine heute?- Engagement muss und wird sich weiter ausdehnen.
- Werbung für Krimi-Anthologie „Finsterböses Bayern“, die Erlöse gehen an den BHPV zur Unterstützung der bayerischen Hospizbewegung.

#### 4. Bericht der Einsatzleitung

Die hauptamtliche Koordinatorin Frau Christina Hofmeyer berichtet über die Tätigkeiten im Jahr 2014. (s. Anlage) Es gab keine weiteren Fragen dazu.

#### 5. Thematischer Teil :

Vortrag von Herrn Sepp Raischl (fachlicher Leiter im Christophorus-Haus München, Theologe und Sozialarbeiter, Mit-Initiator des Arbeitskreises Vorsorge im Bayerischen Justizministerium, Mitglied des Ethikrates der Hilfe im Alter gGmbH) zum Thema: **"Selbstbestimmt sterben!?- die aktuelle Diskussion um Sterbehilfe in Deutschland"** mit anschließender Diskussion.

6. Um 21:10 Uhr bedankte sich Frau Haas bei Herrn Raischl und allen Teilnehmern und schloss die Versammlung.

Für das Protokoll:

Evelyn Dieckmann  
Schriftführerin